



Teilen:



merken



DRESDEN

01.08.2019 10:55 Uhr

Warum müssen hier Bäume gefällt werden?

Um zu vermeiden, dass die kranken Gehölze umstürzen, greift die Stadt jetzt ein.



Auf dieser Wiese in der Innenstadt stehen die Bäume.
© Sven Ellger

Von Julia Vollmer

🕒 1 Min. Lesedauer

Hitze und Schädlinge machen Baumfällungen in der Dresdner Innenstadt nötig. Die Gehölze sind mit der gefährlichen Rußrindenkrankheit befallen.

Ab Montag und noch bis 7. August müssen aus Sicherheitsgründen sieben stark gefährdete Bergahornbäume im Bereich der Kreuzung Lennéstraße und Lingnerallee gefällt werden. Laut Stadt sind die Bäume abgestorben und weisen Symptome der Rußrindenkrankheit auf. Außerdem können die Sporen des Krankheitserregers bei unmittelbarem und längerem Kontakt möglicherweise zu einer gesundheitlichen Gefährdung der Bevölkerung führen. Deshalb arbeiten die Baumpfleger bei den Fällungen mit

Mundschutz und Schutzkleidung aus. Die gefälltten Bäume werden auch unter besonderen Vorkehrungen entsorgt.

ANZEIGE



Wundermittel Bewegung

Zu langes Sitzen erhöht das Risiko für Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes und andere Krankheiten.

Die Pilzkrankheit kommt besonders nach heißer und trockener Witterung, wie dem Sommer 2018, zum Ausbruch. Nach aktuellem Stand sind über 80 städtische Bäume betroffen, welche entfernt werden müssen. Die Standorte sind an der Lennéstraße mit zwölf 12 Bergahornen, an der Ammonstraße/Bahndamm mit 50 verschiedenen Ahornarten und im Leutewitzer Park mit 22 Bergahornen. Aufgrund zukünftiger städteplanerischer Veränderungen seien derzeit keine Ersatzpflanzungen vorgesehen.



**Im Wahlkampf immer
auf dem Laufenden
» mit dem Wahlabo**

Natürlich wie nie. Diese Uhren au...

Holz kern | Anzeige